

Frankenberger Nachrichtenblatt

und

Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 10 Ngr. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

Bekanntmachung.

Von der Gemeinde Auerwalde ist bei der unterzeichneten königlichen Amtshauptmannschaft der Antrag auf Einziehung der in ihrer Flur gelegenen Tracte der nachstehend näher bezeichneten Communicationswege gestellt worden, nämlich:

- 1) des in der Nähe des Bahnhofes Obertichtenau an der Grenze der Chemnitz-Niesauer Staats-Eisenbahn hingehenden nach Auerwalde und Dittendorf führenden Communicationsweges — Nr. 870 des Flurbuches von Auerwalde —;
- 2) des von Auerwalde nach Ebersdorf führenden, in dem vorgenannten Flurbuche unter Nr. 872 verzeichneten sogen. Hofweges und
- 3) des von dem nach Ebersdorf führenden Communicationswege in dessen Mitte abzweigenden nach Dittendorf führenden, in demselben Flurbuche unter Nr. 888 verzeichneten Communicationsweges.

Da nach dem Ergebnisse der bis jetzt angestellten bezüglichen Erörterungen die Einziehung der fraglichen Wegetracte, vorbehaltlich jedoch deren fernerer Benützung für fortdauernde landwirthschaftliche Zwecke benachbarter Grundstücksbesitzer, unbedenklich erscheint, so wird der obige Antrag hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniss gebracht, etwaige begründete Einwendungen dagegen bei deren Verluste binnen 3 Wochen und längstens

bis zum 7. Juni dieses Jahres

bei der unterzeichneten königlichen Amtshauptmannschaft anzubringen.

Chemnitz, den 12. Mai 1873.

Königliche Amtshauptmannschaft.
von Könneritz.

Planitz.

Erledigt

hat sich die in Nr. 31 des diesjährigen Nachrichtenblattes erlassene öffentliche Vorladung der Amalie Auguste Werner aus Wolkensburg bei Penig-Frankenberg, am 15. Mai 1873.

Das königliche Gerichtsammt.
Wiegand.

Sächsisches.

Die neuliche Erinnerung unser Ministeriums des Innern an die Bestimmung der Nr. 1 des § 360 des Reichsstrafgesetzbuchs, wonach mit Geldstrafen bis zu 50 Thlen. oder mit Haft zu bestrafen ist, wer ohne besondere Erlaubnis Risse von Festungen und einzelnen Festungswerken aufnimmt oder veröffentlicht, scheint von der Reichsregierung um deswillen angeordnet zu sein, weil kürzlich aus Frankreich, angeblich von Privatleuten, an verschiedene deutsche Eisenbahnbeamte bez. Bewohner von deutschen Festungsküsten Briefe gelangt sind, worin die Benannten um Mittheilung über Lage und Einrichtung der Bahnhöfe, bez. Befestigungswerke gebeten wurden.

Laut Bekanntmachung des Rathes zu Dresden wird der diesjährige zweite, in Neustadt-Dresden abzuhaltende Jahrmarsch ausnahmsweise am 9., 10. und 11. Juni, infolge dessen auch der Vorkurs der Tischler, Volkermöbelhändler und Bucher bereits am 5., 6. und 7. Juni stattfinden und der Großverkauf für wollene, baumwollene und leinene Manufacturwaaren, desgleichen für ergebirgliche Schachtel- und Spielwaaren am 8. Juni d. J. seinen Anfang nehmen.

Gleichzeitig mit dem in Leipzig stattgefundenen Amtsjubiläum des Bürgermeisters Dr. Koch hat ein Amtskollege desselben, der Bürgermeister Dr. Krause in Leipzig, ebenfalls sein 25jähriges Amtsjubiläum dort gefeiert. Der Jubilar hat sich während dieses Zeitraumes das Wohlwollen der dortigen Einwohnerschaft in vollem Maße zu erwerben gewußt, was durch die demselben an diesem Tage überreichten Geschenke und Beglückwünschungen sich allgemein kundgab.

Ein besonderes Jubiläum wird wegen in den Lausitz gebürt. Frau Schreiberin von Jitzau: Rückkehr-Sonntag, den 19. Mai d. J., feiert unser

braver Riedel sein 25jähriges Jubiläum als Abgeordneter. Es wird ein Freudenfest, an dem sich alle Freunde des wackeren Vertreters des Rechts und der Freiheit theilnehmen werden. Ein Festmahl in den Sälen des Gasthofs zur Sonne wird den Festtag beschließen. Daß die Theilnahme eine lebhaftere, steht zu erwarten, ja sie ist Ehrensache für alle Festungsgenossen Riedel's. Aber auch Männer anderer Parteien werden an dem Feste theilnehmen, da Riedel wegen seiner wackeren Gesinnung in allgemeiner Achtung steht.

Vergewissern Sie sich in Dresden hat seiner Vaterstadt Burg den namhafte Geschenk von 3000 Thlr. gemacht, deren Zinsen dazu verwendet werden sollen, den Insassen des Johannes-hospitals kräftiges Mittagessen zu verabreichen.

In Gabelnz bei Chemnitz ist vorigen Sonntag Nachmittag ein vierjähriges Mädchen durch einen Schuß in das linke Auge getroffen worden. Das Kind hat dadurch das rechte eingebüßt. Ein Mitglied der dortigen Scheibenschützen-Gesellschaft soll nach der Scheibe geschossen haben, wobei die Kugel an den Pfosten der Schießharte abgeprallt und seitwärts abgegangen ist.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich.

Der Ausschuss des württembergischen Handelsvereins hat beschlossen, die Staatsregierung zu ersuchen, die baldige Einführung eines Bankgesetzes seitens des Reichs auf das Kräftigste zu unterstützen und auf einen möglichst frühen Termin für die Einziehung der Banknoten, sowie überhaupt auf die thunlichste Beschleunigung der allseitigen Einführung der neuen Währung hinzuwirken.

Das Raufgewehr, das Zukunftsgewehr der deutschen Armee, ergibt beim Probirschießen

einen Kernschuß auf 300 Meter (375 Schritt) und außerordentliche Sicherheit, besonders auf weite Entfernungen. Das höchste Maß der Feuergeschwindigkeit kann mit Exercirpatronen auf 18 Schuß im Schnellfeuer des einzelnen Schützen, auf 12 Schuß für Salven angenommen werden; beides dürfte sich jedoch im gefechtmäßigen Scharschießen auf 12 beziehungsweise 8 Schuß reduciren. Rechnet man beim Jätnadelgewehr 6 Kadetempos bis zum fertigen Gewehr, so hat das Chassepotgewehr 4, das Mausergewehr dagegen nur 3. Im Ganzen wird es als eine Waffe von vorzüglicher Construction bezeichnet, sowohl was Dauerhaftigkeit, Rasanz der Flugbahn, Sicherheit des Schusses und Leichtigkeit, als was Sicherheit vor Versagern und bequeme Handhabung betrifft.

Der Spuk der Muttergottes-Erscheinungen, welcher in letzter Zeit an verschiedenen Orten in Elsas-Lothringen gespielt, ist jetzt, wie die „Blitz. Ztg.“ berichtet, auch dießseits der alten Reichsgrenze in dem pfälzischen Orte Medelsheim aufgetaucht.

In Frankreich gestalten sich die Dinge immer unheimlicher. In Paris hat bekanntlich der radicale Candidat mit 40,000 Stimmen über den gemäßigten gesiegt und die Regierung Thiers damit eine böse Niederlage erlitten. Es steht fast so aus, als ob mit dem Abzuge der deutschen Besatzung ein wüther Bürgerkrieg begünstigt werde. Eine wahre Freude ist es daher, in Straßburg mit anzusehen, wie die neuen Forts gegen Abend in die Höhe wachsen. Mitte Sommer heuer werden sie fix und fertig und bereit sein, Franzosen jedweder Sorte, Republikaner, Delegationen, Communisten u. s. w. würdig zu empfangen, dasen selbe sich bezeugen dort anzutreffen. In Metz ist man schon jetzt für jeden Befehl wohlgerüstet. Diese Bereitschaft dürfte am Oben von thätigen Beweise festhalten.

10
berg
ceins.
rke,
10 Uhr
lich ein-
stein.
fang-
en,
berg.
3.
E
reisen-
pfen re.
von
hofs.
h.
ans nicht
der Tod
nse her-
entrich.
ganzen
Kampfe
Schmerz
die und
n unsern
Blumen-
leich und
Dank ge-
der lie-
Tag und
ern Kin-
ähre auf-
bewiesen
n Allen.
vor ab-
and Sie
gnen.
Engler
4 Uhr. 24
Ngr. bis 8
Ngr. bis 8
Ngr. bis 8
Uhr. 27
100 Liter 1